

Vortragsabend in der Trinitatiskirche

Wie der Krieg die Fenster des Gotteshauses ins Chaos stürzte

Sondershausen. Am heutigen Dienstag, 13. Mai, um 17 Uhr, widmet sich der Vortragsabend im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Aufgeschlossen“ des Schlossmuseums dieses Mal in der Trinitatiskirche in Sondershausen den Glasfenstern der Stadtkirche, die im Zweiten Weltkrieg zerstört worden sind.

Der Vortrag der beiden Glasrestauratorinnen Anna-Maria Bálint und Nicole Sterzing ist überschrieben mit dem Titel „Wie der Krieg die Fenster der Trinitatiskirche zu Sondershausen ins Chaos stürzte“.

Drei Ornamentverglasungen als Beispiel für die Restauratorin

Die Vortragsreihe „Aufgeschlossen“ wird durch das Schlossmuseum Sondershausen, den Geschichts- und Altertumsverein Sondershausen und Umgebung und den Förderkreis Schloss und Museum ausgerichtet. Der Eintritt ist frei.

Anna-Maria Bálint wird am Beispiel dreier Ornamentfenster der Chorverglasung der Frage nachgehen, wie vielfach ergänzte Kirchenfenster bestmöglich restauriert werden können. Mit der Restaurierung der Glasfenster in der Trinitatiskirche wird sich auch die Diplom-Restauratorin Nicole Sterzing befassen. Seit 2017 widmet sich ihre Werkstatt der grundhaften Restaurierung. Welche Herausforderungen die Arbeit mit sich bringe, erläutert die Referentin an den Objekten. *red*